

# Begleitprogramm

## FÜR NEUGIERIGE

### Sonntagsführungen:

ab 02.02., 11:15 & 15:00 Uhr

### After-Work-Führungen:

Donnerstag, 30.01./ 13.02./ 13.03./ 20.03.  
27.03./ 03.04./ 10.04., 18:00 Uhr

## FÜR AKTIVE

### »Forschungsstation Fremd« mit Alexandra Nebel

Samstag, 25.01., 14:00 Uhr

### »musée social f« mit Georg Winter

Sonntag, 26.01., 15:00 Uhr

## FÜR HUNGRIGE

### Impuls-Lunch

Dienstag, 28.01./ 11.02./ 11.03., 12:15 Uhr

## FÜR RUHE SUCHENDE

### Yoga in der Ausstellung

Montag, 03.02., 17:00 Uhr

In Kooperation mit der VHS Biberach

## FÜR KINDER

### Kinderwerkstatt für Kinder ab 5 bis 10 Jahren

Samstag, 01.02./ 01.03./ 05.04., 10:30-12:30 Uhr

### Kinderführung für Kinder ab 4 bis 10 Jahren

Samstag, 08.02., 15:00 Uhr

## FÜR FAMILIEN

### Känguru-Tour

Für Eltern und Großeltern mit Babys und Kleinkindern

Dienstag, 18.02., 11:15 Uhr

# Vermittlung

## WIR BIETEN

**Ein Aktionsprogramm und Führungen**  
für Kindertagesstätten und Schulklassen aller  
Schularten

### Donnerstagatelier:

Angebote für Menschen mit Assistenzbedarf

## BUCHUNGSANFRAGEN

Konrad Kopf, K.Kopf@Biberach-Riss.de  
07351 51-332 (Mi-Fr)

## GRUPPENFÜHRUNGEN FÜR ERWACHSENE

jederzeit buchbar unter  
museum@biberach-riss.de  
07351 51-331

## MUSEUM BIBERACH

Museumstraße 6  
88400 Biberach  
07351 51 331  
museum@biberach-riss.de  
www.museum-biberach.de

## ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag-Sonntag 11-18 Uhr  
Donnerstag bis 20 Uhr

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren  
haben freien Eintritt.  
Samstags ist der Eintritt generell frei.

Gefördert durch:

Baden-  
Württemberg  
Stiftung



Kunst  
der

Amateure

25.01.25  
-13.04.25  
**MUSEUM  
BIBERACH**

# Kunst der Amateure



Alexandra Nebel, »Forschungsstation Fremd«, 2024 (Detail) © Alexandra Nebel

Die niederländische Zukunftsforscherin Li Edelkoort prognostiziert für das 21. Jahrhundert ein Zeitalter der Amateure. Dies zeigt sich nicht nur in einem generellen Trend zu Do-it-yourself, sondern auch im Bereich Selbstmanagement, Wissenserwerb und nicht zuletzt im sogenannten »user generated content« unserer digitalen Medienkultur. Während kritische Stimmen auf das Risiko des Beliebigen und Dilettantentums verweisen, sehen andere Stimmen in dieser Entwicklung das Potential der demokratischen Teilhabe. In der Kulturwissenschaft wird diese Entwicklung als partizipative Wende bezeichnet.

Im Bereich der Kunst lässt sich bereits ab den 1960er-Jahren eine Hinwendung zu Partizipation und Teilhabe erkennen. Die Ausstellung »Kunst der Amateure« widmet sich diesen künstlerischen Strömungen. Ausgangspunkt sind die ersten partizipativen Kunstwerke im Medium der Konzept- und Videokunst, in denen die Betrachter:innen durch aktive Handlung Teil des Kunstwerks werden.

Diese neuen künstlerischen Ansätze, die die Rezipient:innen zu einem integralen Bestandteil des künstlerischen Werks werden lassen, haben einen demokratischen Anspruch gemeinsam: Die Kunst soll von ihrem hohen Sockel der Eliten gestoßen werden und für jedermann zugänglich und durch die eigene Handlung »aktivierbar« sein.

Partizipative Kunst zeichnet sich durch ihre Vielgestaltigkeit aus: von den aktivistischen Ansätzen der 1960er- und 1970er-Jahre bis zur interaktiven Medien- und Computerkunst der Gegenwart. Gemeinsamer Schnittpunkt ist das Bestreben, die Unterscheidung zwischen Ausführenden und Publikum, Künstler:in und Amateur:in, Produktion und Rezeption aufzuheben. Die künstlerische Arbeit ist kein geschlossenes Werk im klassischen Sinne, sondern entsteht erst im Prozess der gemeinschaftlichen Teilhabe.

»Kunst der Amateure« stellt künstlerische Ansätze der Region in einen Dialog mit internationalen Positionen. Zusätzlich zeigt die Ausstellung die Arbeit »Forschungsstation Fremd« von Alexandra Nebel, die während einer partizipativen Künstlerresidenz im September 2024 entstanden ist. Die Arbeit wird unterstützt durch den Förderkreis Museum Biberach e.V.



Wolfgang Münch, Kiyoshi Furukawa, »Bubbles«, 2000, computerbasierte interaktive Installation, ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe.  
© Wolfgang Münch, Kiyoshi Furukawa, © Foto: ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe, Foto: ONUK.

## Programm Dauerschau

### PARTIZIPATION IN DER KUNSTSAMMLUNG

#### Moderne Kunst – verstehe ich nicht?!

Führung mit Hermann Schnirring  
Samstag, 01.02., 15:00 Uhr

#### Kunst und Küche

Gemeinsames Kochen mit Künstler:innen der Sammlung.

Do., 06.02., 18:00 Uhr mit Käthe Schöne

Do., 06.03., 18:00 Uhr mit Steffen Dietze